

Schulleiterin Radwan berichtet vom Anmeldeverfahren der Schulneulinge. Bis Februar 2019 soll eine Angleichung bei der Notengebung für die Zweitklässler im Grundschulverbund Alzenbach-Mühleip erfolgen.

Schulleiterin Philipps berichtet, dass am Siegtal-Gymnasium künftig wieder nach 9 Jahren das Abitur abgelegt wird. Die Regelung umfasst erstmalig Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2018/2019 am Siegtal-Gymnasium eingeschult wurden. Die Umwandlung zur G 9- Schule wird schulorganisatorische Änderungen nach sich ziehen. Schulleiterin Philipps geht davon aus, dass auch künftig alle Schülerinnen und Schüler in den Räumlichkeiten des Siegtal-Gymnasiums unterrichtet werden können. Insofern sieht sie keinen Handlungsbedarf, der eine erweiterte Planung seitens der Gemeinde Eitorf erzwingt.

Schulleiterin Philipps informiert über Auszeichnungen, die die Schule vor kurzem erhalten hat. Das Siegtal-Gymnasium ist eine „MINT-freundliche Schule“. Diese Auszeichnung geht an Schulen mit einem guten Angebot und einer guten Ausstattung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich Technik aus und verschafft Kontakte zu Universitäten, Forschungsinstituten u.ä.

Ferner wurde die Schule als „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Hiermit werden der Schule gute technische Ausstattung sowie gute pädagogische Arbeit attestiert. Wünschenswert ist eine leistungsfähigere Netzanbindung.

Abschließend berichtet Schulleiterin Philipps von einer spendenfinanzierten Salatbar für die Mittagsverpflegung.

Im Folgenden werden Rückfragen zu Kursen im naturwissenschaftlichen Bereich von Schulleiterin Philipps beantwortet.

Der stellvertretende Leiter der Schule an der Sieg, Herr Wedding, berichtet, dass seit den Sommerferien 2018 noch keine Unterrichtsstunde ausgefallen ist. Er berichtet vom erfolgreichen Tag der Offenen Tür im November 2018. Ärgerlich ist, dass die direkte Konkurrenz, die Gesamtschule in Windeck, trotz vorheriger Absprache dennoch am gleichen Tag einen Tag der Offenen Tür veranstaltet hat.

Ferner informiert er über die erneute Zertifizierung der Schule an der Sieg als Gut-Drauf-Schule. Hierzu mussten seitens der Schule anspruchsvolle Anforderungen erfüllt werden.

Abschließend berichtet Herr Wedding über die „Berufsbörse“ für den 9. Jahrgang. Hieran haben sich 14 Unternehmen beteiligt.

Schulleiter Kocea berichtet von aktuellen räumlichen und organisatorischen Problemen bei der Durchführung von Sportunterricht. Die Grundschule nimmt seit neuestem am „TuWaSI-Programm“ der IHK teil. Das Programm soll unter Grundschulkindern mit "untersuchendem Lernen" Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften wecken.

Schulleiter Kocea berichtet über die Anmeldezahlen von Schulneulingen. Evtl. müssen Schulneulinge an andere Grundschulen verwiesen werden. Erfreulicherweise steigen die Neuanmeldungen zum Grundschulstandort Harmonie wieder an. Im Folgenden informiert Schulleiter Kocea über den Ablauf von jahrgangsübergreifenden Unterricht und erläutert dessen Vorteile.

Herr Wedding bemängelt die derzeitige Situation zum Sportunterricht. Bürgermeister Dr. Storch merkt an, dass die Mitarbeiter des Bauamtes nach der Brandstiftung im Schwimmbad erhebliche Mehrarbeit leisten müssen. Zudem waren die Verzögerungen der Renovierungsarbeiten in der Dreifachhalle nicht vorhersehbar. Er berichtet von Schwierigkeiten, geeignete Handwerksbetriebe zu finden.

Schulleiterin Philipps lobt das Engagement der Gemeindeverwaltung, jüngeren Schülerinnen und Schülern Schwimmunterricht in der Nachbargemeinde zu ermöglichen.